



Über uns

Die Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg ist als Bildungseinrichtung verantwortlich für das Studium und die Ausbildung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern im Vorbereitungsdienst sowie für die gesamte polizeiliche Weiterbildung im Land Brandenburg.

Ihr Arbeitsbereich

Sie sind Teil eines multiprofessionellen Teams aus Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten, Erziehungs- und Sozialwissenschaftlerinnen bzw. Sozialwissenschaftlern sowie Psychologinnen und Psychologen, die mit Aufgaben in der Ausbildung / im Studium, in der Weiterbildung, in der methodisch-didaktischen Qualifizierung sowie in der Personal- und Organisationsentwicklung für die Polizei Brandenburg betraut sind. Ihre Aufgaben werden an den Schnittstellen der Weiterbildung sein, indem Sie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung anbieten, aber auch Fachtagungen und Workshops methodisch gestalten und moderieren sowie ihre fachlichen Fähigkeiten in die Weiterbildung einbringen.

Wir suchen

Die Hochschule der Polizei Brandenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich Spezielle Weiterbildung / Sozialkompetenz-Entwicklung zur Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen in verschiedenen Formaten am Dienort Oranienburg eine/n

Trainer und Berater (m/w/d)*

in Vollzeit, bis Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO bzw. Entgeltgruppe 12 TV-L.



Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein motiviertes Hochschulteam, das von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung sowie von einem aktiven fachlichen und persönlichen Austausch geprägt ist
- eine umfangreiche Unterstützung bei der Einarbeitung
- bedarfsorientierte und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- attraktive Arbeitsbedingungen auf dem modernen, berlinnahen Campus der Hochschule mit Bibliothek, Mensa und Sportstätten
- die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Erholungsurlaub
- eine jährliche Sonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen sowie eine zusätzliche Altersvorsorge über die VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) im Beschäftigungsverhältnis
- die Möglichkeit zum Bezug einer Bezuschussung des VBB-Firmentickets
- die statusgleiche Übernahme von Beamtinnen und Beamten bis zur BesGr. A 13 BbgBesO
- eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich möglich

Ihre Aufgaben:

- eigenständige Konzeption und Durchführung von Trainings-, Beratungs- und Reflexionsmaßnahmen in der polizeilichen Weiterbildung als Trainerin und Beraterin bzw. als Trainer und Berater, insbesondere für Nachwuchs- und Führungskräfte
- Mitwirkung an der konzeptionellen Entwicklung der Speziellen Weiterbildung
- Moderation von Tagungen, Workshops und Veranstaltungen an der Hochschule der Polizei; einschl. die Durchführung von Podiumsdiskussionen und anderer Großgruppenformate

Das bringen Sie mit:

formale Anforderungen:

- abgeschlossenes Fachhochschul- (Diplom) oder Hochschulstudium (Bachelor) der Fachrichtungen:
 - Geistes-, Sozial- oder Gesellschaftswissenschaften, vorzugsweise in Psychologie, Erziehungswissenschaften, Soziologie oder Personal- und Organisationsmanagement
 - oder einer vergleichbaren Fachrichtung

fachliche Voraussetzungen:

- mehrjährige Berufserfahrung in der Trainings- und/oder Beratungspraxis mit privaten oder öffentlichen Dienstleistern oder in der Erwachsenenbildung
- nachgewiesene Kenntnisse in der Didaktik/Methodik der Erwachsenenbildung, insbesondere in der Durchführung von Beratungs-, Trainings-, Coaching- oder Mediationsformaten
- praktische Erfahrungen in der Konzipierung und Durchführung von Trainings oder anderen Weiterbildungsformaten



wünschenswert:

- Qualifikation als Beraterin bzw. Berater, Trainerin bzw. Trainer, Mediatorin bzw. Mediator, Supervisorin bzw. Supervisor oder Coachin bzw. Coach bei einem anerkannten Ausbildungsinstitut,
- Kenntnisse in der Anwendung neuer Lehr- und Trainingsmethoden, u.a. zum digitalen und hybriden Lernen und Lehren
- Kenntnisse der Organisation Polizei des Landes Brandenburg oder einer vergleichbaren Sicherheitsbehörde
- Erfahrungen in der Moderation von Veranstaltungen, Tagungen oder Workshops

außerfachliche Voraussetzungen:

- eine stark ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit komplexe Inhalte präzise zusammenzufassen, ergebnisorientierte Fragen zu stellen und Herausforderungen im Austausch und in der Diskussion zu meistern,
- ein professionelles und sicheres Auftreten mit Fähigkeit zur Improvisation,
- ein hohes Maß an Organisation, Zuverlässigkeit und Offenheit für neue Methoden und Inhalte,
- eine starke Kundenorientierung, hohe Flexibilität und Stresstabilität

Interessiert?

Überzeugen Sie sich von den Vorzügen der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg als Arbeitgeberin auch auf der Internetseite www.hpolbb.de sowie polizei-brandenburg-karriere.de. Dort können Sie auch unseren Campus virtuell besichtigen und viele Kolleginnen und Kollegen unseres Hochschulteam kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen von Frauen wird besonders gern entgegengesehen.

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bei der oder dem zur Einstellung ausgewählten Bewerberin oder Bewerber wird ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert.



Einsendung

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitszeugnisse etc.) per E-Mail an

bewerbung.hpol@polizei.brandenburg.de

oder an folgende Anschrift

**Hochschule der Polizei
des Landes Brandenburg**

**Dezernat Personal
Bernauer Straße 146
16515 Oranienburg**

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht ersetzt werden.

Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich vollständige Bewerbungsunterlagen für das Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am **13.03.2026**.

Rückfragen

Bei Rückfragen können Sie sich an

Herrn Dr. Marcus Melzer
Leiter Sozialkompetenz-Entwicklung i.V.
Tel.: +49 (0) 3301 850 2444

oder an

Frau Madleen Gaeth
Dezernat Personal
Tel.: +49 (0) 3301 850 2621

wenden.



Informationen zum Datenschutz

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Hochschule der Polizei Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet sowie bis zu sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens aufbewahrt. Um Kenntnisnahme und Beachtung der auf unserer Homepage eingestellten Informationen zum Datenschutz (<https://hpolbb.de/datenschutz>) wird gebeten.

* m/w/d steht für männlich/weiblich/divers